



Auch 2015 weihnachtet es wieder nachhaltig!

In ganz Europa verbreiten Weihnachtsbäume aus PEFC-zertifizierten Betrieben festliche Stimmung

Ob auf öffentlichen Plätzen in London, Brüssel, Stuttgart oder im Vatikan – überall sind in diesem Jahr wieder PEFC-zertifizierte Weihnachtsbäume zu bewundern. Auch in der Politik sind die prachtvollen Bäume aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung äußerst beliebt. So blickt Bundeskanzlerin Angela Merkel von ihrem Bürofenster auf eine weihnachtlich geschmückte Rotfichte des Forstbetriebes Heltoorf aus NRW. Diese zierte seit Anfang Dezember den Platz vor dem Deutschen Bundestag als „Kanzlerinnen-Fichte“. In Straßburg schmückt eine Tanne aus dem Fichtelgebirge das Europaparlament und in Stuttgart können sich die Bürgerinnen und Bürger über eine 25 Meter hohe Fichte von der Schwäbischen Alb freuen. Sogar im Vatikan verbreitet ein bayerischer Christbaum aus nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft festliche Stimmung. Obwohl an dieser Stelle leider viele prächtige Weihnachtsbäume aus PEFC-zertifizierten Forstbetrieben ungenannt bleiben, ist eines ganz klar – auch in diesem Jahr wird Weihnachten wieder ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig.

In diesem Sinne wünscht Ihnen Ihre PEFC-Geschäftsstelle frohe und nachhaltige Weihnachten!



Nachhaltig und regional: Das PEFC-Regionallabel offeriert Chancen für Unternehmen und Verbraucher

Film zeigt Entstehung des ersten Produkts mit dem Regionallabel: Ein STAEDTLER-Bleistift aus heimischem Lindenholz

Für Konsumenten sind die Begriffe „regional“ oder „aus der Heimat“ oftmals stark emotional besetzt. Dies machen sich Produzenten und Handel seit Jahren in der Lebensmittelbranche erfolgreich zunutze und konnten durch intensive Bewerbung die Nachfrage nach Produkten mit regionalem Ursprung stetig steigern. Hersteller von Holzprodukten können durch die Nutzung des neuen PEFC-Regionallabels diesem Trend nun folgen und Produkte mit Holz aus regionalem Ursprung und aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Waldbewirtschaftung anbieten. Ein Film, der im Herbst von den Bayerischen Staatsforsten für das PEFC-Pilotprojekt angefertigt wurde, zeigt nun die Entstehungsgeschichte des ersten PEFC-Produkts mit dem Regionallabel, eines Bleistifts aus Lindenholz der Firma STAEDTLER.

Der Film ist abrufbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=fwJ0Z2c3-f0>. Weitere Informationen zu den Vermarktungsmöglichkeiten mit dem Regionallabel finden Sie unter: <https://pefc.de/neuigkeit/nachhaltig-und-regional-das-pefc-regionallabel-offeriert-chancen-fuer-unternehmen-und-verbraucher.html>



Personal, Gebühren und Weichenstellungen für die Zukunft

Der DFZR tagt am Fuße des Brockens in Wernigerode

PEFC Deutschland konnte den Teilnehmern der Sitzung des Deutschen Forstzertifizierungsrats (DFZR) am 17.11.2015 in Wernigerode eine Vielzahl von Neuerungen präsentieren. Die sechs bereits tätigen Regionalassistenten stellten sich dem DFZR in einer kurzen Einführungsrunde vor. Die zu diesem Zeitpunkt noch vakante Stelle „Nordost“ wurde später im November besetzt. PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbeekers präsentierte neben dem umfangreichen Schulungsprogramm für die Regionalassistenten auch ein Gutachten zur Anerkennung der Forstunternehmer-Zertifizierungssysteme. Dieses bescheinigt den Systemen DFSZ, KFP, KUQS und RAL die PEFC-Konformität. Im Anschluss an die Präsentation „Erkenntnisse aus dem Projekt ‚Vergleich forstlicher Zertifizierungssysteme‘“ von Dr. Ina Ehrhardt (Fraunhofer Institut in Magdeburg) beschloss der DFZR die Aufrechterhaltung der Anerkennung dieser Systeme. Teegelbeekers berichtete, dass die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAKKS) den im vergangenen Jahr überarbeiteten PEFC-Waldstandard als akkreditierungsfähig erachtet. Der Prüfbericht des beauftragten Beratungsunternehmens INDUFOR bestätigte darüber hinaus auch die Konformität des deutschen PEFC-Systems mit den internationalen Anforderungen.



Mit PEFC im Gespräch – mit PEFC im Geschäft

Achtes PEFC-Chain-of-Custody-Forum für PEFC-zertifizierte Unternehmen

Eine feste Größe im Veranstaltungsplan von PEFC ist das Chain-of-Custody-Forum. Auch in diesem Jahr kamen am 23.11.2015 in Nürnberg wieder Vertreter von zertifizierten Betrieben zusammen. Schwerpunkt der Veranstaltung bildete das neue PEFC-Regionallabel. Zu Beginn gab PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbeekers einen Überblick über PEFC und stellte aktuelle Entwicklungen vor. Im Anschluss präsentierte Eckart von Reitzenstein (STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG) die Hintergründe zum erfolgreichen Pilotprojekt mit dem PEFC-Regionallabel.



Wie das PEFC-Regional-Label in den Betrieben eingeführt werden kann und was die Voraussetzungen für eine Erweiterung des bestehenden CoC-Zertifikates sind, stellte Horst Gleißner (HW Zert GmbH) im Rahmen eines interaktiven Workshops vor. Im Anschluss erläuterte Hugo Wirthensohn, Vorsitzender des Holzforums Allgäu e. V., seine Erfahrungen mit dem Label Allgäuholz und gab der Diskussion um die Umsetzung eines Regionallabels fruchtbare Impulse. Zum Abschluss der Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer mit Fragen direkt an den PEFC-Experten wenden.

Gut vernetzt!

PEFC pflegt Kontakte auf dem Branchentag Holz

Am 03. und 04.11.2015 war PEFC Deutschland mit einem großen Stand auf dem Branchentag des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel in Köln vertreten. Neben der Präsentation von hochwertigen PEFC-zertifizierten Produkten stellte vor allem der Einsatz digitaler Medien eine Neuheit dar. Interessierte Standbesucher konnten auf einem großen Bildschirm erstmals zielgruppengerechten Präsentationen folgen. Unterhaltsame Angebote standen auch für solche Messebesucher bereit, die sich nicht so weit in den Stand hineintrauten: So sorgte neben dem vertrauten Tischkicker vor allem ein iPad mit dem bekannten PEFC-Onlinememory für Kurzweil. Drei bequeme Sitzsäcke mit Blick auf zahlreiche PEFC-Produkte erwarteten diejenigen, die Wichtiges zu besprechen oder einfach nur das Bedürfnis nach einer Pause hatten. PEFC Deutschland führte zahlreiche interessante und fruchtbare Gespräche und wird den Branchentag weiterhin als wichtige Veranstaltung auf dem Radar behalten.



Erfolgreiche Re-Zertifizierungen

Regionen Hessen und Rheinland-Pfalz mit neuen Zertifikaten

Gegen Ende des Jahres 2000 waren die PEFC-Zertifikate in den Regionen Hessen und Rheinland-Pfalz das erste Mal verliehen worden. 15 Jahre später wurden diese nach erfolgreichem Abschluss des dritten Re-Zertifizierungsverfahrens erneuert. Das PEFC-Zertifikat für Rheinland-Pfalz sowie die PEFC-Urkunde für die Landesforsten wurde am 25.11.2015 von Raimund Kaltenmorgen, Produktmanager der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH, im Mainzer Ministerium feierlich überreicht.

Der Vorsitzende von PEFC Deutschland e. V., Professor Dr. Andreas W. Bitter (Foto rechts), dankte Herrn Staatssekretär Dr. Thomas Griese (M.) für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Rahmen der PEFC-Zertifizierung: „Ich freue mich sehr, dass neben vielen tausend privaten Waldbesitzern und rund 1.200 Gemeinden in Rheinland-Pfalz auch der Staatswald seine nachhaltige Waldwirtschaft mit dem PEFC-Zertifikat dokumentiert.“



Die PEFC-Regionalassistenten stellen sich vor:

Bayern: Kathrin Selhuber

Ein herzliches „Servus miteinander“ aus München! Mein Name ist Kathrin Selhuber und ich bin seit 01.11.2015 neu im Team der PEFC-Regionalassistenten. Ich stehe ab jetzt als Ansprechpartnerin für alle Fragen, Anregungen und Probleme zum Thema PEFC in Bayern zur Verfügung.

Ich habe in Weihenstephan an der Hochschule Forstwirtschaft studiert, da das Ökosystem Wald, die nachhaltige Bewirtschaftung und der Rohstoff Holz auf mich eine Faszination ausüben und mich jeden Tag aufs Neue begeistern. Nach dem Studium folgte die Anwärterzeit in Bayern, die ich in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen habe. Nach kurzen Stationen an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft und dem AELF in Rosenheim bin ich nun PEFC-Regionalassistentin in Bayern. Ich freue mich darauf, die Waldeigentümer und die CoC-Kunden bei ihrer Arbeit mit PEFC zu unterstützen, um zusammen die nachhaltige Forstwirtschaft zu stärken!



Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern / Sachsen-Anhalt: Sebastian Loose

Ich bin 26 Jahre alt und in Brandenburg aufgewachsen. Für meine Berufsausbildung zog es mich nach Sachsen, wo ich beim Staatsbetrieb Sachsenforst den Beruf des Forstwirtes erlernte. Nach meiner Berufsausbildung war ich für kurze Zeit in einem größeren Privatwaldbetrieb in der Oberlausitz beschäftigt, bevor ich an der HNE Eberswalde mein Forstwirtschaftsstudium aufnahm. Während des Studiums war ich als freier Mitarbeiter beim Deutschen Jagdverband beschäftigt. Erste konkrete Berührungen mit PEFC Deutschland hatte ich auf einer Exkursion nach Schweden zur Elmia Wood, welche von PEFC Deutschland unterstützt wurde. Daraus ergab sich, dass ich einen Teil meines praktischen Studiensemesters in der Geschäftsstelle von PEFC Deutschland absolvierte. Auch meine Abschlussarbeit hatte die Forstzertifizierung zum Thema. Wie alle bisherigen beruflichen Veränderungen war auch mein Anwärterdienst mit einem Ortswechsel verbunden. Bis Ende März arbeite ich im hessischen Forstamt Jesberg. Der vorerst letzte Umzug ist dann zurück in die Heimat, um pünktlich ab 01.04.2016 für PEFC tätig zu werden.



PEFC Deutschland und Klimastiftung für Bürger starten Zusammenarbeit

Ziel: Bürgern aus der Region Rhein-Neckar Wissen über nachhaltige Waldbewirtschaftung vermitteln

Nicht immer ganz einfach ist die Wissensvermittlung von Themen rund um Klimaschutz und den Zusammenhang mit dem Schutz unserer Wälder. PEFC Deutschland hat nun mit der Klimastiftung für Bürger aus Sinsheim eine Zusammenarbeit gestartet, die sich genau dieser Herausforderung stellt: Bürgern aus der Region Rhein-Neckar sollen die Themen Ressourcenschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung praxisorientiert und leicht verständlich nähergebracht werden. Kernpunkte der Zusammenarbeit bestehen seitens PEFC Deutschland unter anderem in der Bereitstellung von Informationsmaterial über die Bedeutung von nachhaltiger, zertifizierter Waldbewirtschaftung als Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie in der Beratung zum Auf- und Ausbau von Stationen zu nachhaltiger Holznutzung im Erlebniszentrum. Insbesondere für Kinder und Jugendliche werden Lehrmaterialien zur Verfügung gestellt, die einen spielerischen Einstieg in die komplexe Materie zulassen.

Mehr Informationen: <https://pefc.de/neuigkeit/pefc-deutschland-und-klimastiftung-fuer-buerger-starten-zusammenarbeit.html>



**KLIMA
STIFTUNG
FÜR BÜRGER**

PEFC-Week 2015

20. Generalversammlung von PEFC International in Montreux

Die 20. Generalversammlung des PEFC Council International (PEFCC) wurde erneut im Rahmen der PEFC Week durchgeführt, die vom 07. bis 10.11.2015 in Montreux am Genfer See stattfand. Über 120 Teilnehmer aus den PEFC-Mitgliedsländern, aber auch aus Ländern, die ein nationales PEFC-System aufbauen möchten, wie etwa Südkorea, Thailand, Vietnam, Guatemala oder Südafrika, waren vertreten.

Bei der diesjährigen PEFC-Woche standen u. a. folgende Themen auf dem Programm: Die Gruppenzertifizierung als empfehlenswerte Option auch in Südostasien; das „Impact-Assessment“, d.h. die Frage, wie die Wirkungen der Waldzertifizierung gemessen werden können, sowie die Entwicklung einer „Corporate Identity“ für die stetig wachsende PEFC-Familie. Darüber hinaus wurde der Startschuss für die Revision des internationalen Kriterienkataloges gegeben.



TERMINE

14.01.2016

Waldeigentümerempfang
in Berlin

15.01. – 24.01.2016

Internationale Grüne Woche
in Berlin



FAQ | Häufige Fragen – die PEFC-Geschäftsstelle antwortet



Frage 1: Wir sind eine PEFC-zertifizierte Druckerei und setzen den CoC-Standard auf Basis der Methode der „physischen Trennung“ um. Ist es möglich, PEFC-zertifizierte (Buchinnenteil) und nicht zertifizierte Materialien (Buchumschlag) zu einem PEFC-zertifizierten Endprodukt (Buch) zusammenzufügen und gegebenenfalls das PEFC-Logo aufzubringen?

Antwort 1: Die Beschränkung der Zertifizierung auf Teile eines (zusammengesetzten Holz-/Papier-) Produktes, z. B. lediglich den Innenteil einer Publikation, ist nicht möglich. Sie dürfen bei der genannten Konstellation (Papier für Innenseiten PEFC-zertifiziert, Umschlag nicht PEFC-zertifiziert) nur eine Aussage zum Zertifizierungsstatus treffen, wenn die nicht zertifizierten Rohstoffe das DDS-System (Punkt 5 des CoC-Standards) durchlaufen haben und nicht aus umstrittenen Quellen stammen. Die technische Voraussetzung hierfür ist jedoch ein Zertifikat auf Basis der Prozentsatzmethode. In Ihrem konkreten Fall ist somit keine PEFC-Deklaration möglich. Für die Logoverwendung ist darüber hinaus noch ausschlaggebend, dass der Zertifizierungsgrad des Endproduktes zu mindestens 70 % PEFC-zertifiziert ist.

Frage 2: Wie kann ich als PEFC-CoC-zertifizierter Betrieb überprüfen, ob meine Lieferanten ebenfalls Teil der PEFC-Produktkette sind?

Antwort 2: Neben dem Hinweis des Zertifizierungsstatus des gelieferten Materials auf den Begleitdokumenten muss ein gültiges PEFC-CoC-Zertifikat des Lieferanten vorliegen. Die Gültigkeit kann der Betrieb in der frisch überarbeiteten Datenbank von PEFC International nachprüfen. Der Link lautet: <http://www.pefc.org/find-certified/certified-certificates>

PEFC-SCHAUFENSTER

Unwiderstehlicher, nachhaltiger Weihnachtsduft

Ein erzgebirgisches Brauchtum erobert die Welt: Räuchermännchen können neben Schwibbogen oder Pyramiden auf vielen deutschen Weihnachtsmärkten bewundert und zur weihnachtlichen Dekoration erstanden werden. In diesem Jahr waren die liebevoll hergestellten Räucherfiguren aus dem Erzgebirge sogar überregional als Teil einer Sonderaktion bei verschiedenen Discountern erhältlich – prominent versehen mit dem PEFC-Logo.



Impressum:

Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen

PEFC Deutschland e.V. | Tübinger Straße 15 | 70178 Stuttgart | Tel. 0711 248 40-06 | Fax 0711 248 40-31 | info@pefc.de | www.pefc.de | Verantwortlich: Dirk Teegelbeckers
Layout/Satz: Anke Mosel | www.werkstatt-mosel.de

Achten Sie auf dieses Zeichen!

PEFC hat im Internet unter www.pefc.de eine umfangreiche Datenbank eingerichtet, den Einkaufsratgeber. In diesem sind alle zertifizierten Unternehmen und deren Produkte gespeichert. PEFC-zertifizierte Produkte zu finden wird so zu einem Kinderspiel. Dort finden Sie auch mehr Informationen zu nachhaltiger Waldwirtschaft, der Waldzertifizierung oder einem gesicherten Herkunftsnachweis sowie unsere gesamten Informationsbroschüren, die heruntergeladen oder kostenlos bestellt werden können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

